

Teile der Wissenschaften sind seit langem aus den Fugen geraten und zu einer Verbrecherorganisation verkommen: „Japan erlaubt Geburt von Mischwesen aus Mensch und Tier“.

„Forscher wollen Ersatzorgane für den Menschen in Tieren züchten. Nun erlaubt Japan das erste Experiment, bei dem Chimären bis zur Geburt heranwachsen dürfen.“

<https://www.spiegel.de/wissenschaft/medizin/japan-erlaubt-geburt-von-mischwesen-aus-mensch-und-tier-a-1279687.html>

...

Es klingt wie die Handlung eines Science-Fiction-Films, aber das ist das wahre Leben. Seit Jahren versuchen Forscher Organe zu züchten, die mit dem menschlichen Körper kompatibel sind.

**Bereits 2008 war es britischen Forschern erstmals gelungen**, himären-Embryonen aus menschlichem Erbgut und Eizellen von Kühen zu erzeugen. Das Ganze mit Mensch-Kaninchen gab es schon vorher. Kein anderes Thema sorgte weltweit so für Diskussionen wie die Enthüllungen 2016, nachdem die *US-Regierung verkündet hatte, ein Moratorium für die **FINANZIERUNG von umstrittenen Experimenten** aufzuheben, um menschliche Stammzellen aus Tier-Embryonen zu erzeugen, die zum Teil menschlich sind. Die Forscher hoffen zum Beispiel, mithilfe von Schafen, Schweinen und Kühen menschliche Herzen, Nieren, Lebern, Bauchspeicheldrüsen etc. zu produzieren und möglicherweise andere Organe, die für Transplantationen verwendet werden könnten.*

2017 kam dann die Mitteilung, dass **US-Forscher Embryos erschaffen haben**, die eine Mischung aus Mensch und Schwein sind. Nur ein Jahr später folgte dann die Schaffung eines Mensch-Schaf-Hybrids. Jetzt hat Japan erste Experimente mit tierisch-menschlichen Embryonen genehmigt, die am Leben gelassen werden dürfen. Ein Konzern aus Japan hat **bereits ein Patent auf Menschen**. Wir leben derzeit in einem wissenschaftlichen Mittelalter. Unsere Universitäten sind zu

verlängerten Armen der mächtigen Konzerne geworden auf Kosten unserer Gesundheit, unserer Lebensqualität und der Umwelt. Das muss aufhören, am besten gestern.

[Weiterlesen →](#)

Quelle: netzfrauen.org

**Anmerkung:** Menschen fressen und saufen sich die Organe kaputt - und Tiere müssen wieder dafür büßen. Aber es ist halt ein sehr gutes Geschäft. Forschungsgelder sprudeln, die neuen Organe sind teuer und benötigen für den Rest des Lebens teure Chemikalien. Der Patient bleibt krank, wird kränker und wird jämmerlich mit vielen, vielen Medikamenten sterben. Hauptsache: Vorher hats geschmeckt!